

einer seiner Diener, besonders stark, packte ihn von hinten, und er mußte sich ergeben. Den 13. März 1809 erklärten ihn die Stände für abgesetzt, warfen ihm eine reichliche Pension aus, und sein Oheim, der Herzog von Südermannland, bestieg als Carl XIII. den Thron. Er schmeichelte den Franzosen, so wie sein entthronter Vetter ein abgesetzter Feind Napoleons gewesen war, und weil er keine Kinder hatte, so nahm er den französischen Marschall Bernadotte den 21. August 1809 an Kindes Statt an, erklärte ihn auch als Kronprinzen und Thronfolger. Alle Welt glaubte, nun sey auch Schweden in die Fesseln Napoleons geschlagen, aber Bernadotte war schon vorher bei Napoleon in Ungnade gefallen. Als Carl XIII. im J. 1818 starb, bestieg der erwählte Kronprinz als Carl XIV. den Thron, und regiert noch jetzt, der einzige Monarch aus Napoleons Schule.

Der abgesetzte König Gustav IV. legte sich den Namen eines Grafen von Gottorp bei, und ließ sich in der Schweiz nieder.